

Ref in anderem Bundesland als Studium - und danach wieder zurück?

Beitrag von „m-fab“ vom 26. Februar 2010 12:58

Hallo,

ich bin gerade dabei mich für's Ref in RLP zu bewerben, wo ich auch studiert habe und wo ich auch gerne nach dem Ref arbeiten möchte.

Mit mir machen aber gerade unglaublich viele Leute Examen (das Prüfungsamt sagte quasi doppelt so viele als sonst), deshalb kann es wohl durchaus sein, dass ich hier in RLP keinen Platz bekomme, trotz eigentlich (sehr) gutem Examen.

Ich hab mir jetzt überlegt mich auch im Saarland und in Hessen zu bewerben, da ich natürlich gerne so schnell wie möglich anfangen will, da ich Panik habe nach dem Ref keine Planstelle mehr zu bekommen, weil diese dann alle schon mit jungen Lehrern besetzt sind (ist diese Panik berechtigt, oder sieht es in den nächsten Jahren noch gut aus? Ich hab übrigens E/Sp für Gym studiert)

Jetzt meine eigentliche Frage: Wieso höre ich dauernd dass es so kompliziert ist, nach dem Ref nochmal das BuLa zu wechseln? Was hat der angebliche Lehrermangel damit zu tun (das ist doch eigentlich ein Grund, dass es einfach sein sollte, oder?). Wer genau macht da Probleme, das BuLa in dem ich das Ref gemacht hab, weil sie mich nicht gehen lassen wollen oder das BuLa in das ich will, weil sie mich nicht nehmen wollen, weil ich nicht dort Ref gemacht habe? Also: soll ich mich noch woanders bewerben, damit ich früher anfangen kann, oder besser nicht, weil ich danach sicher wieder zurück will?

Vielen, vielen Dank für Eure Einschätzungen!

Viele Grüße,
m-fab